

An die Stadtgemeinde Zell am See Brucker Bundesstraße 2 5700 Zell am See

um Zuerkennung einer Förderung

## ANSUCHEN

3					
☐ für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und/oder Zusatzheizung *)					
☐ für den Einbau einer Biomasseheizung *)					
☐ für den Einbau von Wärmepum	pen zur Warmv	vasserbereitung	und	Raumheizun	g *)
für Photovoltaikanlagen *)					
für einen Fensteraustausch *)					
☐ für die Dämmung der obersten	Geschosseben	e/Dachschräge	*)		
*) Bitte zutreffendes ankreuzen					
Förderungswerberln:					
Name(n):	Name(n): Tel. Nr.:				
Anschrift (Straße, Nr.) (PLZ) (Ort):					
E-Mail:					
KontoinhaberIn: IBAN:					
Kreditinstitut: BIC:					
Standort der zu fördernden Anlage/Investition:					
Anschrift (Straße, Nr.) (PLZ) (Ort):					
Anzahl der Wohneinheiten: Beheizte Bruttogeschoßfläche:					
Der/die AntragstellerIn ist EigentümerIn des Gebäudes:			Ja	☐ Nein	
Vorwiegend eingesetzter Heizbrennstoff vor Umsetzung der Maßnahme:					
☐ Heizöl	☐ Erdgas ☐ Strom		Strom (c	direkt)	
Strom (WP)	☐ Fernwärme ☐ Holzbrennstoffe		nnstoffe		

#### Hinweis:

Die Bearbeitung des Förderansuchens findet nur bei Vorliegen des vollständig ausgefüllten Ansuchens statt.



## 1. Solaranlagen für Warmwasserbereitung und/oder Zusatzheizung

#### Kenndaten der zu fördernden Anlage/Investition

		torfläche n m²	Nutzun Warmwasse (bitte ank	rbereitung	Raur	für (teilsolare) nheizung ankreuzen)	Kollektorart: (bitte ankreuzen)
Solaranlage			☐ Ja ☐ Nein		☐ Ja ☐ Nein		☐ Flachkollektor ☐ Vakuumkollektor
Ausrichtu	ung	Kollekt	orneigung	Speich	erinhalt	ı	Montage
						Im Dach integr	
Gı	rad		Grad		Liter	Im Garten aufg	
						Sonstige Mont	age $\square$
2. <u>Einba</u> Kenndaten			nasseheiz den Anlage		stung in k		te Bruttogeschoß- fläche in m²
Biomasseheizung							
Art der neuen Heizung (bitte ankreuzen):							
Pelletskesse							
Hackschnitzelkessel							
Stückholzkessel mit Pufferspeicher							
Kachelofen oder Kaminofen - Ganzhausheizung							
Größe des P	ufferspe	ichers (Be	i Stückholzkes	ssel verpflic	chtend):	Liter	



## 3. Wärmepumpe für Warmwasserbereitung und Heizung

Art der Heizung (bitte ankreuzen):					
Erdreich – Wasser	Wärmepumpe:	Flachkollektor			
		Tiefenbohrung		*	
Wasser – Wasser	Wärmepumpe			*	
* Wasserrechtliche	Bewilligung erforderlich!				
Kenndaten der z	zu fördernden Anlage			COP:	
4. Photovoltaikanlage Kenndaten der zu fördernden Anlage/Investition					
	<b>Anlagengröße</b> (kWp)	Einspeisung		Montage	
Photovoltaik	kWp	Eigenversorgung	Im Dac	h integriert	
. Hotovoitain	KVVP	Netz Salzburg AG	Am Da	ch aufgestände	ert 🗌
			Im Gar	ten aufgestellt	
			Sonetic	no Montago	

### 5. Fensteraustausch

Kenndaten der zu fördernden Anlage

	Uw (U-Wert Normfenster)	Ug (U-Wert Glasfläche)	Gesamtfläche der getauschten Fenster in m²
Fenstertausch			

Ort, Datum

**Energieausweis vom:** 



Name u. Unterschrift Energieberater

## 6. <u>Dämmung der obersten Geschoßdecke/Dachschräge</u>

	Dämmstoff und Stärke	U-Wert	Gesamtfläche des verlegten Dämmstoffes in m²	
Dämmung				
		,		
Erklärung des Antr	agstellers / der Antra	agsstellerin:		
Ich bestätige durch me entsprechen.	eine Unterschrift, dass d	lie im Antrag gemachter	n Angaben der Wahrheit	
Ich nehme zur Kenntnis, dass Förderungsbeträge, die aufgrund falscher Angaben gewährt wurden, jederzeit zurückgefordert werden können.				
Ich stimme zu, dass alle im Ansuchen enthaltenen und bei der Abwicklung anfallenden Daten automationsunterstützt verarbeitet und den mit der Durchführung und Überprüfung der Förderung befassten Dienststellen und Institutionen übermittelt werden dürfen und bin damit einverstanden, für eine Kontrolle der Förderungsstelle oder einer von dieser beauftragten Person jederzeit nach Voranmeldung Zugang zur Anlage zu gewähren.				
 Datum	 Unterschrift des Fö	örderungswerbers/der För	derwerberin	
Bestätigung des Energ	ieberaters:			
Der obengenannte Förde Energieberatung in Ansp		die		

liegt bei.



#### Von der Gemeinde auszufüllen:

Erforderliche Bauanzeigen / Baubewilligung	☐ liegen vor☐ liegen nicht vor	
Maßnahme	Anerkannte Investitionskosten	Zuerkannte Förderung
		Summe:
Antrag geprüft / SachbearbeiterIn / Datum:	Amtssiegel	Freigabe Bürgermeister:
Bemerkung:		(Unterschrift)
Betrag ausbezahlt bzw. überwiesen am:		Die Finanzverwaltung:
		(Unterschrift)



#### 1. Thermische Solaranlagen:

#### Bestätigung durch die ausführende Firma / Firmen

- die fachgerechte Installation des Wärmeerzeugers unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen
- die richtige Dimensionierung des Wärmeerzeugers für die vom Förderungswerber angegebene Verwendung und das Vorhandensein aller dafür notwendigen Unterlagen
- die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage
- die Einhaltung aller geltenden Normen und gesetzlichen Bestimmungen
- die Einhaltung der Fördervoraussetzungen der Salzburger Wohnbauförderung

Name und Anschrift des befugten Unternehmens:
Datum der Inbetriebnahme:
Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:



#### 2. Biomasseheizung:

#### Bestätigung durch die ausführende Firma / Firmen

- die fachgerechte Installation des Wärmeerzeugers unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen
- die richtige Dimensionierung des Wärmeerzeugers für die vom Förderungswerber angegebene Verwendung und das Vorhandensein aller dafür notwendigen Unterlagen
- die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage
- die Einhaltung aller geltenden Normen und gesetzlichen Bestimmungen
- die Einhaltung der Fördervoraussetzungen der Salzburger Wohnbauförderung

Name und Anschrift des befugten Unternehmens:
Datum der Inbetriebnahme:
Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:



#### 3. Wärmepumpen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung:

#### Bestätigung durch die ausführende Firma / Firmen

- die fachgerechte Installation des Wärmeerzeugers unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen
- die richtige Dimensionierung des Wärmeerzeugers für die vom Förderungswerber angegebene Verwendung und das Vorhandensein aller dafür notwendigen Unterlagen
- die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage
- die Einhaltung aller geltenden Normen und gesetzlichen Bestimmungen
- die Einhaltung der Fördervoraussetzungen der Salzburger Wohnbauförderung

Name und Anschrift des befugten Unternehmens:
Datum der Inbetriebnahme:
Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:



#### 4. Förderung von Photovoltaikanlagen:

#### Bestätigung durch die ausführende Firma / Firmen

Die ausführende Firma bestätigt

- die fachgerechte Installation der Photovoltaikanlagen unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen
- die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage

Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:

- die Einhaltung aller geltenden Normen und gesetzlichen Bestimmungen
- die Einhaltung der Fördervoraussetzungen der Salzburger Wohnbauförderung

Name und Anschrift des befu	gten Unternehmens:
Datum der Inbetriebnahme:	



<ol><li>Förderung von Fensteraustau</li></ol>	sch:
---	------

Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:

#### Bestätigung durch die ausführende Firma / Firmen

- die fach- und normgerechte Montage der Fenster unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen
- die Einhaltung aller geltenden Normen und gesetzlichen Bestimmungen

Name und Anschrift des befo	ugten Unternehmens:
Datum der Inbetriebnahme:	